

REFORMATION – BAUERNKRIEGE – MICHAEL GAISMAIR (Haupttext – Lückentext)

Kaiser, Enkel und Nachfolger Kaiser Maximilians I., schränkte die Rechte und Privilegien der Tiroler ein. Vor allem die Erhöhung der Steuern traf die schwer, die von ihren Grundherren zusätzlich ausgebeutet wurden., Naturkatastrophen und durchziehende Soldaten trugen zur Verschlimmerung der Zustände bei. Die Bauern hatten teilweise kaum etwas zu essen und viele Als die Situation zu arg wurde, erhoben sich die Bauern gegen die Obrigkeit, brach aus. Die Bauern eroberten Burgen, Ansitze, Städte, Klöster und Pfarrhöfe. Der Kaiser antwortete mit der Entsendung von Soldaten.

Der deutsche Mönch Martin übte massive Kritik an der katholischen Kirche und forderte eine Reform. Vor allem trat er gegen den sowie gegen den weltlichen Lebensstil zahlreicher auf und wollte auch den Bauern helfen. Luther gewann viele Anhänger, die als bezeichnet werden. Die Zeit, in der notwendige Änderungen in der katholischen Kirche durchgeführt wurden, wird als bezeichnet.

Michael, Sekretär des Bischofs von Brixen, trat zunächst als zwischen den Bauern und der Obrigkeit auf. Er konnte jedoch wenig erreichen, wurde als Anführer der aufständischen Bauern eingesperrt und konnte fliehen. In seiner neuen „.....“ forderte er etwa die Aufhebung aller, die Entmachtung von Adel und Geistlichkeit, eine gewählte Regierung und die Gleichstellung von Arm und Reich. Seine Visionen wurden nicht Realität, er wurde verfolgt und schließlich Mit seinem Tod waren auch die Bauernkriege beendet. Geändert hatte sich nur wenig.

Standesprivilegien, Geistlicher, Gaismair, Krieg, ermordet, Seuchen, Landesordnung, demokratisch, Vermittler, Luther, Reformation, Protestanten, Ferdinand I., Steuern, Ablasshandel, verhungerten

LÖSUNG (richtige Reihenfolge)

Ferdinand I., Steuern, Seuchen, verhungerten, Krieg, Luther, Ablasshandel, Geistlicher, Protestanten, Reformation, Gaismair, Vermittler, Landesordnung, Standesprivilegien, demokratisch, ermordet